

Mittelschule St. Pankraz – Geschichte und aktuelle Situation

Die Geschichte der Schule

1971 erhielt St. Pankraz vom Schulamt Bozen die Zusicherung für die Errichtung einer Mittelschule als Außenstelle der Mittelschule Lana. Da die Räumlichkeiten für den Besuch der Mittelschule in St. Pankraz fehlten, pendelten die Schüler*innen für mehrere Jahre nach Lana und besuchten dort die Mittelschule.

Im Jahre 1980 begann man in St. Pankraz mit dem Bau einer neuen Mittelschule als Anbau an die Grundschule. 1982 konnte der Neubau bezogen und die Mittelschule in der Heimatgemeinde absolviert werden.

Ab dem Schuljahr 1989/90 löste sich die Mittelschule St. Pankraz von der Hauptstelle Lana und schloss sich als Außenstelle der Mittelschule Ulten an.

Im Jahre 2002 wurde das Schulgebäude saniert, so dass den Mittelschüler*innen ein den heutigen Bedürfnissen entsprechender Unterricht geboten werden kann.

Das Schulgebäude wird nicht nur für Unterrichtszwecke genutzt. Es finden im Schulgebäude u.a. Fortbildungen, Sitzungen, Kurse, Abendveranstaltungen, Turnveranstaltungen statt.

Räumlichkeiten

Die Mittelschule verfügt über folgende Räumlichkeiten:

3 Klassenräume, 1 Ausweichraum, 1 Computerraum, 1 Musikraum, 1 Naturkunde-/Kunstraum, 1 Medienraum, 1 Technikraum, 1 Turnhalle, 1 Schulbibliothek, 1 Lehrer*innenzimmer, 1 Schulwart*innenraum, 1 kleinen Ausweichraum für Integration, 1 kleinen Raum mit einem Tonbrennofen.